

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 26. September 2008

Ausgabe 39

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Die Stadtwette von Radio Regenbogen wurde klar gewonnen Ein zufriedener Bürgermeister, eine hungrige Prinzessin und 600 fröhliche Gottenheimer

Gar kein gewöhnlicher Freitag war der 19. September. Schon morgens um 7 Uhr war im Rathaus einiges los. Und nicht nur dort. Das ganze Dorf wartete kurz nach 7 Uhr gespannt vor dem Radio auf die Aufgabe, die die Guten-Morgen-Macher von Radio Regenbogen der Tuniberggemeinde stellen würden.

Gottenheim hatte sich auf Initiative von Bürgermeister Volker Kieber (und einer Gottenheimer Bürgerin) für die "Radio Regenbogen Stadtwette" beworben. Mit dem Preisgeld solle im Falle des Erfolgs eine Vogelnechtschaukel für den Spielplatz am Birkenweg angeschafft werden, hatte Bürgermeister Kieber angekündigt. Schon Tage zuvor waren die Drähte heiß gelaufen: Bürgermeister Kieber hatte im Gemeindeblatt, per Telefon und per E-Mail Bürgerinnen und Bürger informiert und dazu aufgerufen, an der Stadtwette teilzunehmen. Auch Vereine, Firmen, den Kindergarten und die Schule hatte der Bürgermeister vorgewarnt.

Schnell verbreitete sich am Freitagmorgen die Aufgabe, die Radio Regenbogen den Gottenheimern gestellt hatte: "Wir wetten, dass Gottenheim am Tuniberg es nicht schafft, einen 250-köpfigen Hofstaat um die Gottenheimer Weinprinzessin Michaela Baldinger zu versammeln", erklärte Guten-Morgen-Macher Jens Küffner. Auftreten sollten unter anderem ein König, die Königin, ein Hofnarr, Hofdamen und -Herren, Mundschenke, Hofsänger und -Musikanten und viele andere mehr. Darüber hinaus sollte die Weinprinzessin mit der Kutsche vorfahren und wie die Märchen-Prinzessin auf der Erbse Platz nehmen auf einem fünf Meter hohen "Himmelbett". Einige Bürger hatten sich schon um 7 Uhr im Rathaushof eingefunden, andere lauschten am Radio den Guten-Morgen-Machern beim Verkünden der Aufgabe. Bald danach fuhr der Bürgermeister mit einem Lautsprecher durchs Dorf, um zur Unterstützung aufzurufen. Die Mitarbeiter des Bauhofs sammelten überall im Dorf Matratzen ein, um sie auf den Parkplatz vor dem Vereinsheim in der Schulstraße zu transportieren. Der "Buschfunk" funktionierte ausgezeichnet - Mütter schickten ihre Sprösslinge mit Kostümen in die Schule oder in den Kindergarten. Dort wurde anschließend fleißig gebastelt. Und auch in der Schule klebten die Lehrer mit ihren Schülern Kronen und Hüte zusammen.

Gegen 10 Uhr fanden sich die ersten verkleideten Bürgerinnen und Bürger beim Bolzplatz neben der Schule ein. Inzwischen liefen auch im Rathaus die Drähte heiß. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bildeten ein Organisationsteam um den Bürgermeister. Die Weinprinzessin Michaela Baldinger musste informiert werden. Gemeinsam mit fleißigen Helfern begann der Bauhof damit, ein Gerüst für das Himmelbett zu errichten. In der Schule und im Feuerwehrhaus wurden Kleiderstuben eingerichtet. Raumausstatter Stefan Hess stellte Stoffe zur Verfügung, die Breisacher Festspiele verliehen 200 Kostüme, die in Breisach abgeholt werden mussten. Und auch der Fundus in Staufen stellte Theaterkos-

tüme zur Verfügung. Frauen und Männer jeden Alters trafen nach und nach beim Vereinsheim ein. Tische und Bänke wurden aufgebaut - zur Stärkung gab es Würste und Steaks, gegen den Durst kühle Getränke.

"Das könnte klappen" - dachte sich so mancher während das Matratzenbett zu wachsen begann. Spätestens als die Schule mit allen Lehrern und Schülern und gegen 11.30 Uhr auch der Kindergarten mit fantasievoll kostümierten Erzieherinnen und Kindern eintraf, war klar, dass die Wette schon fast gewonnen war. Um ganz sicher zu gehen organisierte der Bürgermeister eine Zählaktion. 50, 100, 200 - schon bald wurde deutlich, dass der Hofstaat der Weinprinzessin fast komplett war. Der Musikverein spielte für das Volk einige Weisen und der Männergesangverein trat als "Die Hofsänger" auf. Sogar die drei Singenden Winzer aus Ihringen trugen zur musikalischen Umrahmung bei.

Doch wo blieb die Hauptperson? Kurz vor 12 Uhr traf Michaela ein, standesgemäß in einer Kutsche, und erklimmte auf der Feuerwehrleiter den Matratzenturm. Von hoch oben prostete sie ihrem Gottenheimer Hofstaat zu, der ihr von unten zujubelte. Glücklicherweise sei sie schwindelfrei, erklärte sie auf die Frage des Radiomoderators, der inzwischen mit seinem Team aus Mannheim eingetroffen war. "Ihr seid alle verrückt", sei ihr erster Gedanke gewesen, als sie an ihrem Arbeitsplatz im Europa-Park von der Aufgabe gehört habe.

Zu ihrem Glück fehlte Michaela nur noch eine Stärkung. Während die Weinprinzessin in ihrem Himmelbett eine Bratwurst verzehrte verkündete Jens Küffner, was die bunte Truppe auf dem Platz schon längst wusste: "Gottenheim hat die Stadtwette gewonnen". Der als König gewandete Bürgermeister nahm's gelassen. "Ich kenne meine Gottenheimer und weiß, dass ich mich auf sie verlassen kann", so Bürgermeister Kieber, der betonte, er habe am Erfolg nie gezweifelt. Auch Jens Küffner und Außenreporterin Daniela Füg staunten über den Zusammenhalt im Dorf und den Erfindungsreichtum der Gottenheimerinnen und Gottenheimer. Mehr als 600 kostümierte Prinzessinnen, Hofdamen, Dorfschmiede, Henker, Mägde, Köche, Gärtner und, und, und ... hatte Karen Hunn inzwischen nummeriert. Dann hörte man auf zu zählen. Der Bürgermeister dankte allen, die zum Erfolg der Stadtwette beigetragen hatten. Vereine, Firmen, die Feuerwehr, der Kindergarten und die Schule waren gemeinsam vor Ort. Auch aus Burkheim, March und Ihringen waren Menschen zur Unterstützung nach Gottenheim gekommen.

Während das Radio-Regenbogen-Team schon wieder zusammenpackte, feierten sich die Gottenheimer selbst - manche bis in den Abend. Schon bald können sich nun die Kinder über eine Vogelnechtschaukel auf dem Spielplatz am Birkenweg freuen.







### **Vorgezogener Redaktionsschluss**

In der Kalenderwoche 40 wird wegen des Feiertages "Tag der Deutschen Einheit" der Redaktionsschluss um 1 Tag vorgezogen.

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.



*Stolzer Preisträger: Clemens Zeissler (2. von links) konnte von Herbert Lehmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Staufen-Breisach (rechts), den Bürgerpreis der Sparkasse entgegen nehmen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Bürgermeister Volker Kieber (3. von links) und Georg Selinger (links), Vorstandsmitglied der Sparkasse aus Gottenheim.*

## **Bürgerpreis der Sparkasse Staufen-Breisach für Clemens Zeissler und den Jugendclub Preiswürdiges Sommerferienprogramm**

An sieben Preisträger verlieh der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Staufen-Breisach, Herbert Lehmann, am 15. September zum sechsten Mal den Bürgerpreis der Initiative "Für mich, für uns, für alle". Dieser bundesweit umfangreichste Ehrenamtspreis wurde im Jahr 2003 von Abgeordneten des Deutschen Bundestags gemeinsam mit Vertretern der Sparkassen, des Deutschen Städtetags, des Deutschen Landkreistags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds begründet. Der Bürgerpreis der Sparkasse stand in diesem Jahr unter dem Motto "Kinder fördern - in die Zukunft investieren". Mit dem Preis sollten Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen oder nachbarschaftliche Projekte ausgezeichnet werden, die sich der Kinder- und Familienfreundlichkeit widmen. Bewerbungen konnten sich in den Kategorien Junior, Alltagshelden, Aktiver Mittelstand und Lebenswerk Personen und Projekte, die sich in besonderem Maße und ehrenamtlich für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt haben.

Auch der Jugendclub Gottenheim um den Vorsitzenden Clemens Zeissler hatte sich in diesem Jahr für den Bürgerpreis beworben - mit Erfolg. Besonders gewürdigt wurde von der Sparkasse das Engagement des Jugendclubs bei der Organisation und Durchführung des Gottenheimer Sommerferienprogramms. Zu den ersten, die Zeissler zum Bürgerpreis gratulierten, gehörten auch Bürgermeister Volker Kieber und Georg Selinger, Vorstandsmitglied der Sparkasse.

"Ich habe mich mit dem Jugendclub Gottenheim in der Kategorie Alltagsheld beworben mit dem Schwerpunkt Organisation und Durchführung des Sommerferienprogramms. Mit eingeflossen in die Bewerbung sind auch meine Tätigkeiten seit der Gründung des Vereins. Ich bin mit 15 Jahren zum Jugendclub gekommen und bin damit von Anfang an dabei", berichtet Clemens Zeissler. Seither war Zeissler im Verein in verschiedenen Positionen tätig. Seit 2002 ist er erster Vorsitzender des Jugendclubs. "Mit meinen 30 Jahren", so Zeissler schmunzelnd, "bin ich nun schon mein halbes Leben im Jugendclub engagiert."

Erfahren hatte Zeissler vom Bürgerpreis der Sparkassen von Elke und Georg Selinger. Im Internet hatte er sich zusätzlich informiert und dann beworben. "Unter 1.500 Bewerbern war ich einer von sieben Gewinnern", so Zeissler stolz. Die regionalen Sieger des Wettbewerbs "Für mich, für uns, für alle" nehmen an der nationalen Ausschreibung teil und können sich für die bundesweite Schlussrunde qualifizieren, deren Sieger am Jahresende in Berlin geehrt werden. "Wenn wir Glück haben, könnten wir auf Bundesebene nochmals ausgezeichnet werden", so Zeissler.

Auch in diesem Jahr konnten im Rahmen des 7. Gottenheimer Sommerferienprogramms wieder 350 Kinder und Jugendliche an 20 interessanten Angeboten teilnehmen. Circa 50 Helferinnen und Helfer sorgten unter der Regie des Jugendclubs für einen reibungslosen Verlauf. "Alle Veranstaltungen konnten wie angekündigt stattfinden, nur "Rund ums Pferd" musste aufgrund des Wetters verschoben werden", berichtet Clemens Zeissler. "Bisher habe ich nur positive Stimmen zum diesjährigen Sommerferienprogramm gehört - Höhepunkte waren Tauchen, die Kanutour, Kerzenziehen und der Besuch auf dem Bauernhof", zieht er eine positive Bilanz.

Gegründet wurde der Jugendclub Gottenheim 1995, derzeit hat er 143 Mitglieder. Der Jugendclub macht offene Jugendarbeit in der Gemeinde, organisiert Ausflüge, bietet Kinder- und Jugenddiskos an und führt seit zwei Jahren zum Auftakt der Sommerferien und des Sommerferienprogramms ein Seifenkistenrennen im Tuniberg durch.

In diesem Jahr hat der Jugendclub schon zum dritten Mal das Sommerferienprogramm ehrenamtlich und in Eigenregie vorbereitet und organisiert. Unterstützt wurde der Verein von Bürgermeister Volker Kieber, der Gemeindeverwaltung und von Gottenheimer Vereinen und Bürgern. Das Sommerferienprogramm gibt es in Gottenheim allerdings schon länger. In den ersten Jahren wurde es von einem hauptamtlich bei der Gemeinde beschäftigten Jugendpfleger betreut. Als aber 2005 die Stelle des Jugendpflegers gestrichen wurde, hatte der Jugendclub die Organisation des Sommerferienprogramms übernommen. "Das schwierigste ist die Koordination der Veranstaltungen. Da wir auf die Mithilfe von Vereinen und ehrenamtlichen Helfern angewiesen sind, gibt es ab und an auch Programmüberschneidungen", so Clemens Zeissler über seine Erfahrungen der vergangenen drei Jahre und er betont: "Ein großes Dankeschön geht den mitwirkenden Vereinen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern."



Das Organisationsteam um (von links) Ilse Steenbock, Helga Widder, Horst Steenbock und Elke Selinger freut sich auf viele Teilnehmer und einen sonnigen Herbsttag in den Gottenheimer Reben.

## Durch Reben über den Tuniberg - 2. Gottenheimer Nordic Walking Tag am 28. September

Der zweite Gottenheimer Nordic-Walking-Tag findet am kommenden Sonntag, 28. September, statt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Sportverein Gottenheim, der schon im vergangenen Jahr anlässlich der ersten Gottenheimer Gewerbe-schau einen erfolgreichen Nordic-Walking-Tag mit mehreren Hundert Teilnehmern veranstaltet hatte. Das Organisationsteam um Ilse und Horst Steenbock hat wieder drei schöne Strecken im Tuniberg ausgesucht, auf denen nach Herzenslust gewalkt werden kann. Die Wege führen durch die herbstlichen Weinberge, mit herrlichem Blick zum Schwarzwald, zu den Vogesen und in die rheinische Tiefebene. Start und Ziel für die Nordic-Walker ist der Gottenheimer Sportplatz an der Buchheimer Straße (Startnummernausgabe ab 9 Uhr am Festzelt, Start für alle Strecken um 11 Uhr). Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Die Veranstalter bitten aber aus organisatorischen Gründen Kurzentschlossene darum, sich rechtzeitig per Telefon oder E-Mail anzumelden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage [www.nordic-walking-gottenheim.de](http://www.nordic-walking-gottenheim.de). Dort kann man sich auch online anmelden. Neben dem sportlichen Ereignis erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Auch für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die beiden Schülerinnen Mandy Stützer (links) und Anna Kühler (rechts) fanden bei Professor Klaus Mylius Unterstützung bei der Erarbeitung einer Seminararbeit über das Kamasutra.

## Besuch aus Thüringen Indologe Professor Mylius hilft Schülerinnen bei Seminararbeit über das Kamasutra

Ein ungewöhnliches Thema haben sich Anna Kühler und Mandy Stützer für ihre Seminarfacharbeit ausgesucht: Das Kamasutra, ein altindisches Werk von ungewöhnlicher Dichte, wollen die Abiturientinnen aus Struth in Thüringen im Januar 2009 im Rahmen eines Kolloquiums ihren Lehrern und Mitschülern vorstellen. Unterstützung bei der Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit über das Meisterwerk altindischer Dichtung fanden die beiden jungen Frauen beim Kommentator des ReblandKurier, Professor Dr. Dr. Klaus Mylius.

„Wir hätten es nicht besser treffen können. Niemand hätte uns mehr Informationen und Hilfestellung geben können als Professor Mylius“, betonten Anna Kühler und Mandy Stützer am vergangenen Samstag gegenüber dem ReblandKurier. Abreisefertig saßen die Schülerinnen im Wohnzimmer des Indologen und erzählten über ihre Arbeit und ihren Besuch in Gottenheim. „Unsere Eltern waren skeptisch wegen der langen Reise, aber wir hatten uns das in den Kopf gesetzt“, so Mandy. Mehrere Hundert Kilometer legten die Schülerinnen mit dem Auto von Thüringen nach Gottenheim zurück, um den Übersetzer des Kamasutra ins Deutsche zu treffen. Am Freitag und am Samstagvormittag wurde in der Gottenheimer Bergstraße, wo Professor Mylius mit seiner Frau Monika seit vielen Jahren lebt, intensiv gearbeitet. Durch Zufall, so Anna, seien sie in einer Bibliothek auf das Kamasutra gestoßen. Schon bald wurde den beiden jungen Frauen klar, dass das altindische Werk mehr bietet, als weit verbreitete Vorurteile, die sich vor allem auf den sexuellen Bereich beziehen, vermuten lassen. „Schon im Vorwort der Kamasutra-Übersetzung von Professor Mylius fanden wir wichtige Hinweise zur kulturgeschichtlichen Bedeutung des umfangreichen Werkes“, betonten Mandy und Anna. Nach wenig ergiebigen Recherchen im Internet hatten sich die Schülerinnen im Juni direkt an den Übersetzer, Professor Mylius gewandt, um weitere Informationen zu erhalten. Durch die spontane Hilfsbereitschaft des Professors ermutigt, reifte bald der Entschluss nach Gottenheim zu fahren.

In Gottenheim erarbeiteten die jungen Frauen gemeinsam mit Professor Mylius ein Interview, das in die Seminarfacharbeit aufgenommen werden soll. Darüber hinaus gab Mylius viele Hinweise zur weiteren Vorgehensweise und stellte für das Kolloquium im Januar Anschauungsobjekte zur Verfügung. Darüber hinaus öffnete der Professor den Frauen den Blick für eine neue Sichtweise, die den Eurozentrismus unserer eigenen Kultur in einem neuen Licht erscheinen lässt.

„Der Besuch bei Professor Mylius hat sich sehr gelohnt“, bilanzierten die Schülerinnen kurz vor ihrer Abreise. Auch Professor Mylius war des Lobes voll und beeindruckt vom Wissensdurst und der schnellen Auffassungsgabe der Frauen: „Wir konnten in lockerer Atmosphäre intensiv zusammen arbeiten. Das hat sehr viel Spaß gemacht.“





## **A** AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### **Wasser-Abwasser- Abschlagszahlungen für das 3. Quartal 2008**

Wir weisen darauf hin, dass die **3. Abschlagszahlung 2008** für Wasser- und Abwassergebühren am **30.09.2008 zur Zahlung fällig ist**.

Es werden keine Abschlagrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlages können Sie der Endabrechnung vom 15.01.2008 entnehmen.

Bitte überweisen Sie die Abschläge rechtzeitig auf eines unserer Gemeindepkonten, um unnötige Nebenforderungen wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei einem Eigentumswechsel unbedingt die Wasseruhr abzulesen und der Zählerstand der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, mitzuteilen ist, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann.

Ebenfalls weisen wir darauf hin, dass bei entstandenem Bauwasserverbrauch (hier wird nur der Wasserverbrauch berechnet) vor dem Einzug abzulesen und ebenfalls der Gemeindeverwaltung mitzuteilen ist. Auf evtl. Fragen erteilt die Gemeindeverwaltung, Frau Weber, Tel. 98 11-16, gerne Auskunft.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



## **DAS RATHAUS INFORMIERT**



### **Das Ehepaar Martha und Horst Rein durfte am vergangenen Samstag das Fest der goldenen Hochzeit feiern.**

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunden des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche der Landrätin Dorothea Ritter-Störr.



### **Herr Viktor Schmidle feierte am 22. September seinen 75. Geburtstag**

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte Herrn Schmidle persönlich und namens der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.



### **Kostüme zur Stadtwette am vergangenen Freitag**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rathaus befinden sich noch vereinzelt Kostüme und Kleidungsstücke, die zur Stadtwette am vergangenen Freitag in der Schule in Zimmer 10 abgegeben worden sind.

In diesem Zusammenhang suchen wir noch ein Zipfelkleid, überwiegend rot mit schwarzen Zipfeln, welches vergessen wurde, zurückzugeben. Bitte dieses Kostüm im Rathaus abgeben. Info hierzu erteilt Frau Weber, Tel. 98 11-16.

Allen nochmals recht herzlichen Dank für die Mithilfe.

Bürgermeisteramt



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

 **Jugendclub  
Gottenheim e.V.**

# 4 GEWINNT... ..GEGEN LANGEWEILE

### STERNWANDERUNG

10.10.2008 um 20.00 Uhr an den Jugendhäusern der einzelnen Gemeinden  
Kosten: 8,00 Euro pro Teilnehmer für Grillen, Getränke und Frühstück. Maximal 10 Teilnehmer im Alter von 8 - 16 Jahre pro Gemeinde.

Wir treffen uns am Jugendclub der jeweiligen Gemeinde und laufen dann zu einem gemeinsamen Ziel, welches wir mit einer Zeichnung und Kompass suchen werden. Am Ziel werden wir uns alle treffen und grillen gemeinsam Würstchen und machen noch ein paar Spiele.

### Fragen und Anmeldung:

Jugendclub Gottenheim e.V., Clemens Zeissler: 07665-93 95 54, Mobil: 0151/17 44 13 17  
Clemens-zeissler@web.de - www.jugendclub-gottenheim.de

### “ENTDECKE DEN STAR IN DIR“

am 14.11.08 von 18 - 24 Uhr, im Jugendzentrum Umkirch, Mundenhofer Weg  
Alter/Zielgruppe: ab 13 Jahre  
Karaoke-Abend für Jugendliche mit anschließender Disco im Jugendzentrum. Es gibt alkoholfreie Cocktails und Crépés.

### Anmeldung für das Jugendzentrum Umkirch:

Daniel Joos, 07665-97 24 31, jugend-umkirch@web.de

Ein Shuttle-Service wird durch die Polizei angeboten. Bedarf bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei den jeweiligen Veranstaltern melden.

### Veranstalter/-innen:

Kinder- und Jugendreferat Bötzingen - Jugendclub "Hebwerk" Gottenheim  
Jugendzentrum March - Jugendzentrum Umkirch

### Unterstützung und Informationen durch:

Polizei-posten Bötzingen - Polizei-posten March  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Wer an den entsprechenden Veranstaltungen Interesse hat, kann sich bei Clemens Zeissler anmelden!

### Europa Park 18.10.2008

Es ist wieder so weit, wir fahren in den Europa Park. Wir treffen uns am 18.10.2008 um 08.00 Uhr am Jugendhaus und fahren dann gemeinsam in den Europa Park, wie immer erkunden wir in kleineren Gruppen den Park.

Wann: 28.10.2008, 8.00 Uhr  
Treffpunkt: Jugendhaus  
Rückkehr: gegen 18.30 Uhr  
Nichtmitglieder: 20,00 Euro  
Mitglieder: 15,00 Euro  
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

### Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender  
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
Telefon: 07665/93 95 54  
Handy: 0151/17 44 13 17  
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

### Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

### Bis demnächst

Eure Vorstandschaft

## F E U E R W E H R



## Jugendfeuerwehr Gottenheim

### Gruppe 1

Die nächste Probe findet am **Montag, 29.09.2008 um 18:30 Uhr** statt.  
**Wir bitten um Beachtung.**

### Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle  
Simon Hess, Harald Ambis

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 26.09.2008**  
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,**  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)



### Samstag, 27.09.2008 - Vorabend zum Caritassonntag

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritasausschuss - 2. Opfer für Elisabeth Pfeil; im Gedenken an Marcel Pfeil, Lotte und Anton Heß

### Sonntag, 28.09.2008 - Caritassonntag

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritasausschuss

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritasausschuss

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

### Dienstag, 30.09.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

### Mittwoch, 01.10.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Jahrtagsmesse für Martin Strobel

### Donnerstag, 02.10.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

### Freitag, 03.10.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

### Samstag, 04.10.2008 - Vorabend zum Erntedank

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor - Jahrtagsstiftung für Karl Hunn (Mühlenbauer) und Ehefrau Luise geb. Hunn

### Sonntag, 05.10.2008 - Erntedank

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend ökumenisches Eintopffessen in der Festhalle

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 30.09.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

##### Mittwoch, 24.09.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

### Erstkommunion 2009

**An die Eltern der Erstkommunionkinder 2009**

Ganz herzlich laden wir Sie zum 1. Elternabend ein. Bei Rückfragen wenden Sie

sich an Cornelia Reisch,  
Tel. 07665 94768-32 oder  
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de.

Die Termine der Elternabende sind jeweils um 20.00 Uhr:

#### **Dienstag, 30.09.08**

**Umkirch,** Pfarrzentrum, Hauptstr.4a - für die Eltern aus Umkirch

#### **Dienstag, 07.10.08**

**Gottenheim** im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstr. 35 - für die Eltern aus Gottenheim

#### **Mittwoch, 08.10.08**

**Bötzingen** im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74 - für die Eltern aus Bötzingen und Eichstetten

**Falls Sie an "Ihrem" Abend nicht teilnehmen können, gilt einer der anderen Termine als Ersatz.**

Auf Ihr Kommen freuen sich  
Pfr. Artur Wagner und Cornelia Reisch

#### **Erntedank**

Am **Samstag, 04.10.2008, 18:30 Uhr** feiern wir den **Erntedankgottesdienst.**

In diesem Jahr haben sich unter der Leitung von Mechthild Krug und Antonia Melcher wieder Frauen bereit erklärt einen Erntedankaltar zu gestalten. Wer dazu **Gaben zur Gestaltung** spenden möchte kann diese am **Freitag, 03.10.08, bis 18:00 Uhr** hinten in der Kirche abstellen. Im Voraus herzlichen Dank den Spendern für die Gaben und den Frauen für das Richten des Erntedankaltars.

#### **Kinderbibeltag in der Grundschule Gottenheim**

Unter dem Motto "Daniel in der Löwengrube" findet am **Samstag, 11.10.2008** von 10 bis 16 Uhr in der Grundschule Gottenheim ein Kinderbibeltag für Grundschüler statt. In den Schulen werden Flyer mit Anmeldeabschnitt verteilt. Diese liegen ebenso am Schriftenstand in den Kirchen aus.

Unkostenbeitrag: Euro 5,00 / Anmeldeabschluss Montag, 06.10.2008.

Es freuen sich auf viele Teilnehmer

Cyrylla Kunz Pircher und Cornelia Reisch

#### **Sprechzeiten:**

##### **Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### **Pfarrer Artur Wagner**

im **Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**(nicht am 02.10.2008)**

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

##### **Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-32  
Fax 07665 94768-39  
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### **Gemeindereferent Hans Baulig**

im **Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## **Evangelische Kirchennachrichten**

### **19. Sonntag n. Trinitatis, 28.09.2008**

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls.

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten statt. Das Thema lautet: "Erntedank ist heute ..."

Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zum SOS Jugendgottesdienst am Sonntag, dem 28.09.2008  
Wir treffen uns um 18:15 zur gemeinsamen Abfahrt vor der ev. Kirche  
Rückkehr ca. 21:15

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jeremia 17,14  
**Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.**

### **Freitag, 26.09.2008**

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

### **Samstag, 27.09.2008**

09.45 Abfahrt zum Bezirkskinderkirchentag in Bad Krozingen

### **Montag, 29.09.2008**

18.30 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### **Dienstag, 30.09.2008**

20.00 Uhr Bastelkreis

### **Mittwoch, 01.10.2008**

09.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr Treffen der Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in der Bibliothek

### **Donnerstag, 02.10.2008**

18.00 Uhr Bubenjungschar

#### **Einladung zum ökumenischen Eintopffessen**

Am Sonntag, dem 05.10.2008, führen wir am Erntedankfest das 34. ökumenische Eintopffessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein.

Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, bis zum 30. September im Pfarramt mitzutellen, was und wie viel sie zur Bereitung des





Eintopfes beitragen möchten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 04.10.2008, um 14.00 Uhr in unserem Gemeindesaal geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Ebenso bitten wir darum, die Gaben und die Blumen für den Erntedankaltar bis Samstag, den 4.10, um 14.00 Uhr abzugeben, damit der Altar geschmückt werden kann.

Vielen Dank!

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Telefon 07663-12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr  
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**  
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Telefon 07663-9 14 89 12

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Fa-

milie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## DIE SCHULE INFORMIERT



### Förderverein der GHS Gottenheim

Das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt und wir hoffen, dass alle Kinder und auch ihre Eltern gut in den Schulalltag zurückgefunden haben.

Hier sind einige Termine zum Vormerken:

#### Lesenacht

Unsere nächste Lesenacht findet am Freitag, den 17.10.08 um 19.00 Uhr statt. Da das Jugendhaus leider belegt ist, sind wir diesmal in der Schule. Überlegt Euch doch schon mal, ob ihr vorlesen möchtet. Eine ausführliche Einladung folgt.

#### St. Martinsumzug

Der diesjährige St. Martins Umzug findet am Samstag, den 8. November ab 18.00 Uhr statt.

Am Dienstag, den 21.10.08 um 15.00 Uhr können Kinder, die bis dahin noch keine Laterne haben, in die Schule kommen um sich eine zu basteln. Karen Hunn und Tanja Herrmann von der Kernzeit haben sich freundlicherweise bereit erklärt, die Bastelaktion durchzuführen.

#### Theaterkurse

Die diesjährigen Theaterkurse starten direkt nach den Herbstferien und finden jeweils mittwochs von 15.00 bis 16.15 Uhr für die Jüngeren und von 16.15 bis 17.30 Uhr für Kinder ab 10 Jahren statt. Einzelheiten geben wir noch bekannt.



#### Ein herzliches Dankeschön

Im Namen der Schule und des Fördervereins bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Heitersheim für die großzügige Spende in Höhe von 900 Euro.

Ein Dankeschön auch an Herrn Kieber und die Gemeinde Gottenheim, die auch die letztjährige Spende in Höhe von 1.000 Euro uns weitergeleitet haben.

Wir werden das Geld für künftige schulische Projekte wie z. B. Kostenbeteiligung an den Theaterkursen, Zuschüsse für Bildungsausflüge, sowie die Anschaffung von Spielmaterial für den Pausenhof verwenden.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.  
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim  
Monika Feil, Tel. 07665/93 85 99  
E-Mail: [schulfoerdereverein@gmx.de](mailto:schulfoerdereverein@gmx.de)  
Homepage:  
[www.eidechse-gottenheim.de](http://www.eidechse-gottenheim.de)



## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

### Hunne-Strausse

bis 18. Oktober geöffnet

Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 16 Uhr · Sonntag Ruhetag

Freitag, 3. Okt. ab 16 Uhr

### Weingut Felix und Kilian Hunn

Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/6207, [www.weingut-hunn.de](http://www.weingut-hunn.de)



Zur Herbstzeit empfehlen wir:

Zwiebelkuchen

Kartoffelsuppe

Feldsalat

Schäufele mit Kartoffelsalat

Neuer Süßer



## Mit einem Auge sieht man besser

Die neue Autokollimations-Reflexionslichtschranke FR 20 RLO von SensoPart sieht perfekt im Nahbereich und kann sogar durch Bohrungen schauen. Wieden/Gottenheim, September 2008 - Mit der Laser-Reflexionslichtschranke FR 20 RLO stellt SensoPart ein neues Mitglied seiner bewährten F 20-Sensorfamilie vor. Im Unterschied zu Standard-Lichtschranken eignet sich der nach dem Autokollimationsprinzip arbeitende Sensor besonders für die Erkennung von Objekten aus kurzen Abständen sowie hinter Bohrungen und Blenden.



Vorteile bei der Kleinteilerkennung:  
Die Autokollimations-Reflexionslichtschranke FR 20 RLO von SensoPart sieht mehr als zweiäugige Systeme

Mit der Autokollimations-Reflexionslichtschranke FR 20 RLO ergänzt SensoPart seine F 20-Sensorfamilie, die sich aufgrund ihres guten Preis-/Leistungsverhältnisses schon seit rund zehn Jahren sehr erfolgreich am Markt bewährt, um ein weiteres Mitglied. Nicht zuletzt schätzen die Anwender die durchdachte Konzeption und die ausgezeichnete Qualität dieser komplett in Deutschland entwickelten und gefertigten Sensoren.



## BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

### Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 86 98	Neue Kartoffeln, Äpfel, naturrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Kürbisse	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 97 27 19	Neue Kartoffeln, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 77 61	div. Fischvariationen: Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch <b>frisch</b> geschlachtete Forellen	<b>Donnerstag:</b> frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Ende Oktober / Anfang November 2008 vorgesehen. Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de) zu melden.

Bürgermeisteramt



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

**2. Spieltag: SV Gottenheim - SpVgg Buchenbach**  
Ergebnis: 7:0

### Heimpremiere geglückt

Bei herrlichem Sonnenschein empfingen die Damen des SV Gottenheim zur Heimpremiere der neuen Verbandsligasaison die SpVgg Buchenbach.

Die Marschroute unseres Trainers Marco Neumaier, sofort das Spiel in die Hand zu nehmen, druckvoll, sicher und schnell den Gegner in die eigenen Reihen zu drängen gelang uns sehr gut. Buchenbach kam in den Anfangsminuten nur sehr schwer ins Spiel.

Durch gut ausgeübten Offensivdruck kamen wir in der gegnerischen Hälfte in Ballbesitz und spielten schnell über rechts außen, wo Michaela Zimmermann sehenswert zu Silvia Kniffel passte, die in der 3. Minute das 1:0 erzielte.

Bereits nach 10 Minuten hatten wir weitere hochkarätige Torchancen, die wir allerdings ungenutzt ließen. Langsam fand Buchenbach besser ins Spiel, jedoch bestimmte dies weiterhin nur die Heimmannschaft und ging völlig verdient in der 28. Minute mit 2:0 in Führung. Die Entstehung glich dem ersten Tor, nur das wir diesmal über die linke Seite kamen. In der 34. Minute spielte Natalie Mutter einen Freistoß clever in den Lauf von Silvia Kniffel, mit einem Querpas bediente sie Linda Griesbaum, die dann zum 3:0 Halbzeitstand einschob.



Den Offensivdruck wie zu Beginn des Spieles konnten wir nach der Halbzeit nicht umsetzen. Buchenbach drückte uns zwischenzeitlich in die eigene Hälfte, kam allerdings selten zum Torabschluss. Wir konnten uns aber schnell aus dem Druck von Buchenbach lösen und kamen in der 59. Minute zum 4:0. Nach Querpass von Sara Griesbaum konnte die Torfrau von Buchenbach den ersten Schuss von Michaela Zimmermann abwehren, beim zweiten Versuch war sie machtlos.

In der Folgezeit tauchten beide Mannschaften nur noch selten in Gegner's Strafraum auf. Das Spielgeschehen fand hauptsächlich im Mittelfeld statt. Beide Abwehrreihen ließen nur noch wenige Tormöglichkeiten zu. Erst als die Kraft und Konzentration beim Gegner nachließ drehten unsere Damen noch einmal richtig auf.

In der 83. Minute staubte Kim Götz, einen auf der Linie geretteten Kopfball von Natalie Mutter zum 5:0 ab. Ein langer Pass aus der eigenen Abwehr erkämpfte sich Kim Götz, diese legte den Ball mustergültig zurück, Teresa Gering musste nur noch ihren Hammer auspacken und erzielte in der 86. Minute das 6:0. Den Schlusspunkt in der Nachspielzeit setzte Sara Griesbaum. Auf Höhe des 16er nahm sie einen Querpass von Teresa Gehring kurz mit und erzielte mit einem strammen Schuss den 7:0 Endstand. Völlig verdient holen wir, nach dem Unentschieden in Neukirch unseren ersten Sieg und bleiben auch im zweiten Spiel ungeschlagen.

**Tore:** 2 x S. Kniffel, 1 x L. Griesbaum, 1 x M. Zimmermann, 1 x K. Götz, 1 x T. Gehring, 1 x S. Griesbaum

**Gelbe Karten:** S. Griesbaum, S. Kniffel  
**Aufstellung:** K. Schmidt, C. Weber (L. Baldinger), N. Madjarov, U. Bank, I. Schmidt (E. Richaud), S. Griesbaum, L. Griesbaum, T. Gehring, N. Mutter, M. Zimmermann, S. Kniffel (K. Götz)

**Vorschau:** 3. Spieltag:

Samstag, 27.09.2008

Hegauer FV 2 - SV Gottenheim, 18:00 Uhr

#### Ergebnisdienst

FC Bötzingen E - SV Gottenheim E	1:3
SV Breisach E II - SV Gottenheim E II	3:2
SG Gottenheim C I - SpVgg Buchenbach C	2:1
SG Gottenheim B I - SG Wasenweiler B I	5:1
FC Bötzingen II - SV Gottenheim I	1:1
SV Gottenheim Damen I - SpVgg Buchenbach Damen I	7:0
SG Gottenheim Damen II - SG ESV Freiburg Damen II	3:0
SG Gottenheim A - SV Rhodia Freiburg A	5:3

#### Vorschau

Fr., 26.09.2008

18:00

FC Bad Krozingen D - SV Gottenheim D

Sa., 27.09.2008

11:00

SV Hartheim E II - SV Gottenheim E II

11:30

SC Hozhausen E - SV Gottenheim E

13:00

FC Bad Krozingen C II - SG Gottenheim C II

13:00

SG Gottenheim A - SF Eintracht Frbg A II

15:00

SG Buchenbach B I - SG Gottenheim B I

15:00

SV Gottenheim II - SC Holzhausen II

17:00

SV Gottenheim I - SC Holzhausen I

18:00

FV Hegau Damen II - SV Gottenheim Damen I

So., 28.09.2008

G-Jugendturnier in Oberrotweil

10:00

F-Jugendturnier in Oberrotweil

Nordic Walking Day auf dem Sportgelände

#### Spielberichte

##### Spielbericht E1-Jugend gegen Waltershofen und Bötzingen

Positiv konnte der Auftakt für die zweite Saison unserer E1-Jugend begonnen werden. Nach einem problematischen ersten Jahr in der E-Jugend, welches sich aufgrund der Altersstruktur unserer Mannschaft als sehr schwierig dargestellt hatte, war die Mannschaft nun entschlossen, in der neuen Saison eine bessere Rolle zu spielen. Gleich zu Beginn standen zwei Derbys auf dem Spielplan.

Das erste Spiel fand gegen Waltershofen statt. Gleich nach 10 Minuten lag man erst einmal 0:2 zurück. Aber diesmal ließ die Mannschaft nicht locker und kämpfte sich in das Spiel zurück. Kurz vor der Halbzeit konnte der Anschlusstreffer erzielt werden. Damit war die Grundlage für eine großartige Aufholjagd gelegt. Mit großem Einsatz und Laufbereitschaft wurde der Gegner immer weiter in seine Hälfte zurück gedrängt. Die spielerische Linie stimmte, so dass es nur eine Frage der Zeit war, bis die Mannschaft zu erfolgen kam. Noch 2 weitere Tore von Philipp konnten das Spiel dann drehen.

Fast wäre aber der Einsatz nicht belohnt worden, da der Gegner noch ein einziges Mal in den Strafraum kam und völlig unnötigerweise ein Elfmeter verursacht wurde. Aber Marvin konnte den Elfer an den Pfosten lenken und so die Führung sichern. Einer der letzten Konter des Spiels erbrachte durch Adrian den verdienten 4:2 Endstand, der vor allen Dingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung errungen werden konnte. Anschließend freuten sich die Kinder ungemein über ihre ersten 3 Punkte in dieser Saison.

Das zweite Spiel wurde in Bötzingen ausgetragen. Die Mannschaft nahm von Anfang an das Heft in die Hand und war spielerisch überlegen. Leider war diesmal die Konzentration vor dem Tor nicht gegeben und man ging sehr nachlässig mit den Torchancen um. Wie der Fußball so ist, wurde

kurz vor der Halbzeit diese Nachlässigkeit bestraft, so dass man den Ausgleich hinnehmen musste.

Auch nach der Halbzeit ging es erst einmal so weiter. Sogar ein 9-Meter wurde verschossen. Dann aber platzte wieder der Knoten und mit zwei schnellen Toren konnte ein beruhigender Vorsprung heraus geschossen werden. Danach versuchte Bötzingen noch einmal heran zu kommen, aber die Abwehr um Nico, Dennis, Yannic und Moritz stand gut, oder unserer Torhüter Marvin verhinderte gewohnt sicher einen Torerfolg der Bötzingen.

Mit diesem 1:3 Auswärtssieg wurde eine gute Ausgangslage mit 6 Punkten nach zwei Spielen geschaffen. Als nächstes geht es nun nach Holzhausen. Torschützen: Adrian 2, Philipp 1.

**Spieler:** Marvin Streicher, Nico Wendenburg, Dennis Pfaff, Moritz Heilig, Yannic Wintermantel, Philipp Kleinschmidt, Adrian Hisenaj, Dominik Kohler, Sven Herrmann

**SG Bötzingen/Gottenheim C - SpVgg Buchenbach C 2:1 (2:0)**  
**Tore:** 1:0; 2:0 Dennis Klöpfer (5., 26.); 1:2 (65.)

In der 30. Min. verschoss Buchenbach einen Foulelfmeter

**Zeitstrafe:** Burak Yanikbas (68. /Foulspiel)

**Rote Karte:** Hannes Kieber (54. / Meckern-Beleidigung)

**SG Gottenheim A - SV Rhodia Freiburg A 5:3 (4:2)**

Gleich am zweiten Spieltag kam es in Gottenheim zu einem Spitzenspiel, bei dem der Tabellenführer zu Gast war. Die Freiburger beeindruckten am ersten Spieltag mit einem 12:0 Sieg gegen Wasenweiler. Dies war für uns Warnung genug, defensiv gut zu stehen und den Gegner im Spieldruck zu hindern. Es begann gleich ein offener Schlagabtausch bei dem beide Mannschaften zeigten welche Offensivstärke sie besitzen. In der 12. Spielminute verwandelte P. König einen glänzenden Pass von H. Babur zur 1:0-Führung. Nach der Führung gaben wir die Spielkontrolle etwas aus der Hand. Durch fehlende Zuordnung, bei einem gefährlich in die Mitte geschlagenen Freistoß, erzielte der Gegner den Ausgleichstreffer zum 1:1. Kurze Zeit später drehte der SV Rhodia sogar den Spielstand komplett und erzielte durch einen fragwürdigen Strafstoß das 1:2. Danach zeigte unsere Mannschaft Moral und startete wieder intensiv die Offensivbemühungen. Es gelang uns jetzt besser den Gegner mehr und mehr unter Druck zu setzen und somit noch vor der Pause mit 4:2 in Führung zu gehen. Nach der Pause versuchten die Rhodianer nochmals den Druck zu erhöhen, was ihnen zum zwischenzeitlichen 4:3 verhalf. Weitere Chancen der Gäste aus Freiburg blieben zu unserem Glück ungenutzt. Durch einen gut und schnell vorgetragenen Konter setzten wir in der 70. Minute





das letzte Tor des Spiels. Danach beschränkten wir uns auf die Defensive und kamen hin und wieder durch schnelle Konter zu Tormöglichkeiten. Aber auch der Gast war immer wieder sehr gefährlich vor dem Tor. Am Ende ein verdienter Sieg, der aufgrund der besseren Defensivarbeit zustande kam.

#### Fazit:

Nach dem Auftakterfolg in Hochdorf war eine konzentrierte Mannschaftsleistung erforderlich um dieses Spiel gegen einen Top-Favoriten um die Meisterschaft positiv zu gestalten. Es war klar, dass bei zwei so offensivstarken Teams die bessere Defensive das Spiel entscheiden würde. Den Zuschauern wurde ein spielerisch gutes, intensives und energisches Spiel gezeigt. Im nächsten Heimspiel gegen die SF Eintracht Freiburg wird sich zeigen, was diese Punkte Wert sind.

**Tore (Vorlagen):** 1:0 P. König (12. / H. Babur), 1:1 (22.), 1:2 (25. / FE), 2:2 L. Vonderstraß (32. / J. Lang), 3:2 P. König (36. / H. Babur), 4:2 M. Hotz (43. / FE / L. Vonderstraß), 4:3 (64.), 5:3 H. Babur (70. / L. Vonderstraß)

**Aufstellung:** A. Martino - P. Nentwich, C. Schätzle, M. Hotz, D. Sacherer, P. Tschach (A. Ibragimov) - S. Gerber (S. Hauß), L. Vonderstraß (A. Rees), J. Lang - P. König, H. Babur

**Gelbe Karte:** P. Nentwich (Foulspiel)

#### SV Gottenheim Damen I - SpVgg Buchenbach Damen I 7:0

##### Heimpremiere geglückt

Bei herrlichem Sonnenschein empfingen die Damen des SV Gottenheim zur Heimpremiere der neuen Verbandsligasaison die SpVgg Buchenbach.

Die Marschroute unseres Trainers Marco Neumaier, sofort das Spiel in die Hand zu nehmen, druckvoll, sicher und schnell den Gegner in die eigenen Reihen zu drängen gelang uns sehr gut. Buchenbach kam in den Anfangsminuten nur sehr schwer ins Spiel.

Durch gut ausgeübten Offensivdruck kamen wir in der gegnerischen Hälfte in Ballbesitz und spielten schnell über rechts außen, wo Michaela Zimmermann sehenswert zu Siliva Kniffel passte, die in der 3. Minute das 1-0 erzielte.

Bereits nach 10 Minuten hatten wir weitere hochkarätige Torchancen, die wir allerdings ungenutzt ließen. Langsam fand Buchenbach besser ins Spiel, jedoch bestimmte dies weiterhin nur die Heimmannschaft und ging völlig verdient in der 28. Minute mit 2-0 in Führung. Die Entstehung glich dem ersten Tor, nur das wir diesmal über die linke Seite kamen. In der 34. Minute spielte Natalie Mutter einen Freistoß clever in den Lauf von Silvia Kniffel, mit einem Querpass bediente sie Linda Griesbaum, die dann zum 3-0 Halbzeitstand einschob.

Den Offensivdruck wie zu Beginn des Spieles konnten wir nach der Halbzeit

nicht umsetzen. Buchenbach drückte uns zwischenzeitlich in die eigene Hälfte, kam allerdings selten zum Torabschluss. Wir konnten uns aber schnell aus dem Druck von Buchenbach lösen und kamen in der 59. Minute zum 4-0. Nach Querpass von Sara Griesbaum konnte die Torfrau von Buchenbach den ersten Schuss von Michaela Zimmermann abwehren, beim zweiten Versuch war sie machtlos.

In der Folgezeit tauchten beide Mannschaften nur noch selten in Gegner's Strafraum auf. Das Spielgeschehen fand hauptsächlich im Mittelfeld statt. Beide Abwehrreihen ließen nur noch wenige Tormöglichkeiten zu. Erst als die Kraft und Konzentration beim Gegner nachließ drehten unsere Damen noch einmal richtig auf.

In der 83. Minute staubte Kim Götz, einen auf der Linie geretteten Kopfball von Natalie Mutter zum 5-0 ab. Ein langer Pass aus der eigenen Abwehr erkämpfte sich Kim Götz, diese legte den Ball mustergültig zurück, Teresa Gering musste nur noch ihren Hammer auspacken und erzielte in der 86. Minute das 6-0. Den Schlusspunkt in der Nachspielzeit setzte Sara Griesbaum. Auf Höhe des 16er nahm sie einen Querpass von Teresa Gering kurz mit und erzielte mit einem strammen Schuss den 7-0 Endstand. Völlig verdient holen wir, nach dem Unentschieden in Neukirch unseren ersten Sieg und bleiben auch im zweiten Spiel ungeschlagen.

**Tore:** 2 x S. Kniffel, 1 x L. Griesbaum, 1 x M. Zimmermann, 1 x K. Götz, 1 x T. Gehring, 1 x S. Griesbaum

**Gelbe Karten:** S. Griesbaum, S. Kniffel

**Aufstellung:** K. Schmidt, C. Weber (L. Baldinger), N. Madjarov, U. Bank, I. Schmidt (E. Richaud), S. Griesbaum, L. Griesbaum, T. Gehring, N. Mutter, M. Zimmermann, S. Kniffel (K. Götz)

#### SG Gottenheim/Merdingen Damen II - SG ESV Freiburg-St. Georgen Damen II 3:0

**Tore:** Elisa Kieber 1:0; Steffi Gunther 2:0; Steffi Gunther 3:0

Einen ungefährdeten Sieg erreichte unsere Mannschaft im ersten Heimspiel der Saison gegen die SG ESV Freiburg-St. Georgen.

Unsere Mannschaft setzte die jungen Spielerinnen des ESV von Anfang an unter Druck. Durch aggressiv aber fair geführte Zweikämpfe behaupteten sich unsere Spielerinnen während der gesamten Spielzeit. Über die rechte Außenbahn machte vor allem Elisa Kieber mächtig Druck. Ihre ehrgeizigen Bemühungen wurden in der 9. Minute durch ein sehenswertes Tor zum 1:0 belohnt. In der Folge hatte unsere Mannschaft einige gute Tormöglichkeiten. Pech hatte unsere Mittelfeldstürmerin Sarah Lay als die Latte ein Torerfolg von ihr verhinderte. Mehr Glück und Können bewies unsere neue Mittelfeldspielerin Steffi Gunther. In der 39. und 44. Minute konnte sie mit viel technischem Geschick unseren Vorsprung auf 3:0 ausbauen.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich von den Spielanteilen ausgeglichener. Dennoch hatte unsere Mannschaft einige gute Tormöglichkeiten. Diese wurden jedoch leider nicht konsequent und zielstrebig genutzt. Das Spiel hätte durchaus höher gewonnen werden können. So blieb es, auch durch eine sehr solide und sichere Leistung unserer Abwehrspielerinnen, beim 3:0 Endstand.

#### Fazit:

Ein verdienter Sieg unserer Mannschaft gegen eine junge Truppe aus Freiburg.

#### Aufstellung:

L. Adler

L. Rinderle (C. Schwab), S. Isele, D. Härtner, M. Zängerle

A. Süßle (V. Bitterer), S. Gunther, I. König, E. Kieber, S. Lay, B. Gippert (J. Gemmert)

#### Freundschaftsspiel der AH

Am 26.09.08 um 18:30

SV Achkarren: SV Gottenheim

Mit sportlichem Gruß

Frank

#### ★ LEICHTATHLETIK

##### 1. Bambini-Liga

Ein erfreuliches Endergebnis gab es am 14.09. bei der Abschlussveranstaltung im Staudinger Gymnasium in Freiburg für unsere Jüngsten Sprinter, Springer und Werfer zu verkünden.

Belegten wir im letzten Jahr noch den 7. Rang von sieben Mannschaften, schafften es in diesem Jahr unsere Athleten/Innen auf Platz 4 unter neun Mannschaften.

Das ist ein beachtlicher Erfolg.

##### 2. Markgräfler Badquell-Cup-Serie

Am 11.09. fand in Badenweiler der vierte Lauf zur Cup-Serie statt. Die Streckenlänge betrug bei den Schülern 2000 m.

Am Start waren Maximilian Bürgi, Ana Sofie und Luis Carlo Winter Lopez. Ana Sofie benötigte 7:29 min und kam als Drittplatzierte ins Ziel. Ihr Bruder war exakt eine Minute langsamer und wurde in der Klasse M 9 Vierter. Max wurde in der Klasse M10 in 8:33 Min Dritter.

Für die Gesamtwertung stehen noch zwei Läufe - in Staufen (3.10.) und Britzingen (31.12.) aus.

##### 3. Die "Schnelle 10"

So nannte sich der zum ersten Mal ausgetragene "Energy Lauf" im Breisgauer Gewerbepark am vergangenen Wochenende. Durch die amtlich vermessene 2 x 5 km-Strecke ist es möglich in die Bestenliste aufgenommen zu werden.

Tobias Mössner und Benjamin Rolfs wagten sich zusammen mir 333 weiteren Läufer auf die topfebene Strecke. Bei Tobias blieb die Zeit exakt bei 40:00 Min stehen, was in der Männerklasse einen 11. Rang bedeute (Gesamtplatz 56). Der 14-jährige Benji hielt sich an den vorgege-



benen Zeitplan und passierte die 5 km nach 22:05 Min. Bei den zweiten fünf Kilometer konnte er das Tempo halten und hatte eine Endzeit von 44:19 Min. Damit erreichte er einen hervorragenden 2. Platz.

Eure Angelika  
Euer Uwe



**Gottenheim**

### Wildblumen im "Politischen Weinberg" 26. Fuchsschwanz

Aus dem hochsommerlichen Bild der Weinbergsflur nicht mehr wegzudenken ist der Fuchsschwanz. Es handelt sich um eine Gattung, die mit sieben mehr oder weniger verbreiteten Arten in Baden-Württemberg vertreten ist. Weit aus die häufigste davon ist der Rauhaarige

Fuchsschwanz (*Amaranthus retroflexus*). Er blüht von Juli bis September, ist einjährig und wird kniehoch, in Extremfällen sogar brusthoch, deshalb sollte auch er kurzgehalten werden. Wie die meisten Arten der Gattung ist er ein Neubürger (Neophyt) aus Amerika und erst seit Anfang des 19. Jahrhunderts im Lande. Seinen Standortsansprüchen gemäß hält er sich an die wärmeren Landesteile, ist da aber nicht nur auf die Weinberge beschränkt.

Verwandte Arten sind in Amerika schon seit prähistorischer Zeit Kulturpflanzen gewesen und liefern den Amaranthsaamen, der vor allem für strenge Vegetarier von ernährungsphysiologischer Bedeutung ist. Seine Proteine enthalten sogenannte essentielle Aminosäuren. Solche Pflanzen, die wie Getreide als Körnerfrucht genutzt werden, aber nicht wie unsere traditionellen Getreidearten zu den Gräsern gehören, werden auch als Pseudogetreide bezeichnet. Der deutsche Name Fuchsschwanz ist nicht eindeutig,

denn eine Gattung von Gräsern heißt ebenso, hat aber mit Weinbergen nichts zu tun.

J. W. Bammert



## **VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN**

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen,  
Telefon 07663/93 10 20,  
Fax: 07663/93 10 33  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

### Suchen Sie ein Geschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein für einen VHS-Kurs! Wir beraten Sie gerne.

### Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

#### PROGRAMM STÄRKE:

**106.120 Eine starke Familie - von Anfang an!**

Für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Kursanmeldung: Monika Pestl,  
07663/69 74

In Kooperation mit dem DRK

#### PROGRAMM STÄRKE:

**106.130 Mit "EFFEKT" erziehen**

Kursanmeldung: Monika Pestl,  
07663/69 74

In Kooperation mit dem DRK

#### PROGRAMM STÄRKE:

**100.140 Eltern - Baby - Kurs (EiBa)**

Kursanmeldung: Ute Stawicki-Saubier,  
07663/53 29 24 34

In Kooperation mit dem DRK

### 209.240 Latin Moves - Anfänger

Montag, 29.09.2008, 19.30 - 21.00 Uhr,  
10 x, Ausschankraum

### 214.310 Modisch gekleidet - selbst genäht

für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 29.09.2008, 19.00 - 21.45 Uhr, 8  
x, Realschule, Raum 006

### 302.250 Bodyforming (Bauch/Beine/Po)

Montag, 29.09.2008, 9.30 - 10.30 Uhr,  
14 x, Ausschankraum

### 408.090 - 408.140 Französisch in den Bötzingen Kindergärten für Schulanfängerkinder

29.09./31.09.2008 bis zu den Sommerferien 2009

### 605.010 Freies experimentelles Malen von 10 - 16 Jahren

Dienstag, 30.09.2008, 16.30 - 19.00 Uhr,  
10 x, Festhalle-Anbau

### 205.210 Freies Malen in verschiedenen experimentellen Techniken

Dienstag, 30.09.2008, 19.30 - 22.00 Uhr,  
10 x, Festhalle-Anbau

### 302.090 Gymnastik nach Pilatesart Grundkurs

Dienstag, 30.09.2008, 19.00 - 20.00 Uhr,  
10 x, Ausschankraum

### Deutsch als Fremdsprache

Dienstag, 30.09.2008, Festhalle-Anbau,  
15 x

### 404.010 Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1): 10.30 - 11.45 Uhr

**404.020 Mittelstufe, Konversation (B 1):**  
9.00 - 10.30 Uhr

### 501.020 PC-Einführungskurs

**Vier Abende Basiswissen allgemein**

Dienstag, 30.09.2008, 18.30 - 21.30 Uhr,  
4 x, Realschule, Multimediaraum, Raum  
203, 2. OG

### 422.210 Spanisch Grundstufe I (A 1)

Mittwoch, 01.10.2008, 20.00 - 21.30 Uhr,  
15 x, Festhalle-Anbau

### 422.220 Spanisch Grundstufe III (A 2)

Mittwoch, 01.10.2008, 18.30 - 20.00 Uhr,  
15 x, Festhalle-Anbau

**Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse, sich für jedes Semester erneut anzumelden!**

### 602.070 Aerobic, Jazzdance und Hip Hop 10 - 13 Jahre

Mittwoch, 01.10.2008, 17.30 - 18.30 Uhr,  
15 x, Ausschankraum

Eichstetten:

### 408.150 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)

Montag, 29.09.2008, 18.30 - 20.00 Uhr, 15  
x, Schule

### 408.180 Französisch für den Wiedereinstieg (B 1)

Montag, 29.09.2008, 20.00 - 21.30 Uhr, 15  
x, Schule

### 301.100 Tai Chi für Anfänger

Dienstag, 30.09.2008, 19.30 - 21.00 Uhr,  
10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

### 109.150 Jüdische Feste - Jüdische Gebete

Mittwoch, 01.10.2008, 18.00 - 19.30 Uhr,  
14 x, Schule

### 111.160 - 111.180 Ausstellungen und Aktionstage im Dorfmuseum Eichstetten

Einzelheiten werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Terminanfragen für die Aktionstage: 07663/93 10 20 oder [www.eichstetten.de](http://www.eichstetten.de)

### 408.160 Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A 1)

Mittwoch, 01.10.2008, 10.30 - 12.00 Uhr,  
15 x, Zehntscheuer, DG



**408.170 Französisch Grundstufe, leichte Konversation (A 2)**  
Mittwoch, 01.10.2008, 9.00 - 10.30 Uhr,  
15 x, Zehntscheuer, DG

**Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse, sich für jedes Semester erneut anzumelden!**

**301.110 Tai Chi Quan für Fortgeschrittene**  
Donnerstag, 02.10.2008, 19.30 - 21.00 Uhr,  
10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

Gottenheim:  
**406.050 Englisch für Anfänger (A 1)**  
Montag, 29.09.2008, 10.00 - 11.30 Uhr,  
15 x, Schule, UG, Zimmer 10 (Seiteneingang)

**406.060 Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)**  
Montag, 29.09.2008, 8.30 - 10.00 Uhr,  
15 x, Schule, UG, Zimmer 10

**Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse, sich für jedes Semester erneut anzumelden!**

Beim Kursleiter:  
**307.410 Romantisches Dinner - für zwei oder mehr.**  
**Von der Planung bis zur Deko**  
Mittwoch, 01.10.2008, 18.00 - 21.00 Uhr,  
4 x, Doris Beneditti, Ihringen, Wiegental 1  
(nach Burypassage rechts, dann 2. Straße links)



## BÜRGERPROJEKTE

### gemeinsam@gottenheim

#### Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich",  
wir treffen uns am **Montag, 29. September 2008 um 19.30 Uhr im Vereinsheim**

in der Schulstraße, um gemeinsam Ideen zu sammeln und umzusetzen, wie wir ältere Menschen in unserer Gemeinde besser unterstützen können.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Projektgruppe  
"Alt und Jung begegnen sich"

## FUNDSACHEN

- \* Schwarzer Fahrradkorb in der Bahnhofstraße
- \* schwarzer Autoschlüssel, gefunden auf der Hauptstraße

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 98 11-12.

## Herzlichen Glückwunsch

02.10. Emma Thier	82 Jahre
08.10. Rosa Maria Kabis	70 Jahre
17.10. Elisabeth Hoch	73 Jahre
24.10. Popovic Latinka	70 Jahre
26.10. Volker Flügge	70 Jahre
27.10. Walter Deuter	75 Jahre
28.10. Karin Kapp	70 Jahre
31.10. Anton Sennrich	71 Jahre

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

#### i Punkt

Wer pflegt braucht Unterstützung individuell - immer wieder - informell - interessant  
Schulungsangebot für pflegende Angehörige sowie alle interessierten Frauen und Männer

**Montag, den 19.09.2008 von 17.00 - 19.00 Uhr**

**Hauptstraße 25 - 79268 Bötzingen - Kirchliche Sozialstation**

Thema: Technische Hilfsmittel  
Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Firma Schaub

Pflegebetten - Badelifter - Haltegriffe - Lagerungsmaterialien  
Sie sind herzlich willkommen - Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Informationen unter Tel. 07663-40 77, Kirchliche Sozialstation**

### Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Urlaub bei Alg-II-Regeln beachten!

Wer Arbeitslosengeld II (Alg II) erhält, muss stets erreichbar sein. Nach vorheriger Abmeldung bei der Arbeitsagentur können Arbeitslose drei Wochen im Jahr Urlaub machen und sich außerhalb ihres

Wohnorts - auch im Ausland - aufhalten. Die Details regelt die Erreichbarkeits-Anordnung (EAO). Allerdings haben Alg-II-Empfänger ausdrücklich keinen Urlaubsanspruch. Deshalb kann ihr Antrag abgelehnt werden, wenn die Vermittlung in eine Tätigkeit (auch in einen Ein-Euro-Job oder in eine Saisonarbeitsstelle) möglich ist. Wichtig ist auch, dass sich Arbeitslose nach ihrer Rückkehr zurückmelden, um keine dreimonatige Kürzung des Regelsatzes um 20 Prozent zu riskieren. Wer ohne Erlaubnis der Arbeitsagentur wegfährt, muss das während dieser Zeit bezahlt Alg II zurückzahlen.

Anton Sennrich  
Tel. 07665/63 73





## SONSTIGE Informationen

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

#### Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 16. November 2008

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

„Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Dort kann man sehen, wozu das Nicht-Europa, das Gegenüber der Völker, das Nicht-miteinander-Wollen, das Nicht-miteinander-Können, führen muss. Und deshalb sind Soldatenfriedhöfe überall in Europa permanente Zeugnisse dafür, dass es eine heilige Pflicht bleibt, die europäische Freundschaft nicht enden zu lassen. Wer hier steht, begreift Europa besser.“

Diese Worte sprach der luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker 2005 bei einer Gedenkfeier auf der deutschen Kriegsgräberstätte Sandweiler. Er wird auch auf der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Berlin sprechen. Sie wird vom ZDF direkt übertragen.

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg - wie wir heute wissen, war dieses Datum nur eine Etappe in einer Zeitspanne, die aus heutiger Sicht vielen als „europäischer Bürgerkrieg“ erscheint. Der Erste Weltkrieg schwindet aus dem Gedächtnis der Nationen. Die Kriegsgräberstätten aber, die er hinterließ, mahnen über den heutigen Tag hinaus zu Einigkeit, Versöhnung und Frieden - nicht nur in Europa.

Ihre Zahl lässt sich nur schätzen. Allein in Frankreich pflegt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - dessen Gründung 1919 ebenfalls eine unmittelbare Folge dieses Krieges war - 192 Friedhöfe mit über 750.000 Gräbern deutscher Gefallener des Ersten Weltkrieges. in Neuville-St.-Vaast ruhen 44.800 Tote, im belgischen Menen 47.800 und in Langemark 44.300.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Das Motto der Kriegsgräberfürsorge

#### Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

wurde dort geboren und wird heute von Jugendlichen in die Gegenwart getragen. In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus über 10 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Offenburg teil. Zwei Wochen haben 30 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Offenburg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei

der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Julian Würtenberger,  
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Vorsitzender des Bezirksverbands  
Südbaden-Südwestfalen

### Mitteilung des Bezirksschornsteinfegermeisters Uwe Mezger

Die jährliche Immissionsschutzmessungen der Öl- und Gas-Heizungsanlagen und die Abgaswegeüberprüfungen an den Gasfeuerstätten gemäß § 14 & 15 BIMSCHV werden in Gottenheim in den Straßen In den Mühlematten, Umkircher Straße, Buchheimer Straße, Waldstraße, Birkenweg, Am Alten Sportplatz, Austraße, Im Erlenheim, Ringstraße, Maienstraße, Eichweg, Im Eichen, Nägeleseestraße, Waltershoferstraße, Rainstraße, Am Mühlenbach, Mühlenstraße, Rathausstraße, Salzgasse, Kirchstraße, Im Bückle, Kaiserstuhlstraße, Im Schulacker, Bahnhofstraße, ab dem 06.10.08 durchgeführt. In Gebäuden, die ausschließlich mit Gas- oder wiederkehrenden messpflichtigen Ölheizungen beheizt werden, werden alle anfallenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten an einem Termin durchgeführt. Ihr Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Mezger

### Seniorenstudium - kompetenzorientiertes Studium ab 45+

Im Oktober geht das Seniorenstudium an der PH Freiburg ins Wintersemester. Es eröffnet Interessierten ein breitgefächertes Studienangebot und bietet auch die Chance, gemeinsam mit jungen Studierenden Kompetenzen aufzubauen, die in gesellschaftlichen Aufgabenfeldern gebraucht werden.

Das Wintersemester beginnt am **20.10.2008**. Davor besteht in der Orientierungswoche vom 13. - 17.10. die Möglichkeit sich näher zu informieren. Außerdem findet eine kostenfreie Einführung „Was heißt hier: Studieren?“ statt.

Das aktuelle Verzeichnis und nähere Informationen erhalten Sie im Büro des Seniorenstudiums, Kollegiengebäude II, Raum 013, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg, Telefon 0761/6 82-2 44. Informationen auch im Internet unter der Adresse: [www.ph-freiburg.de/zwh/senioren](http://www.ph-freiburg.de/zwh/senioren)

### Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Sprechtagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Sprechtag am

14.10.2008, 09.00 - 16.00 Uhr in Freiburg  
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg  
Regionalzentrum Freiburg  
Heinrich-von-Stephan-Str. 3

laden wir ein.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0.

Bringen Sie zum Sprechtag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Weitere Sprechtage in Freiburg sind im Jahr 2009 vorgesehen. Diese werden gesondert angekündigt.

Ihre Rentenversicherungsträger

### Spirituelle Wanderung für Familien

„Geh mit uns auf unserm Weg“ - unter diesem Motto bietet die Katholische Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Merdingen am Sonntag, 19. Oktober 2008 eine spirituelle Familienwanderung am Tuniberg an. Teilweise geht es dabei auf dem Jakobsweg. Start ist um 10 Uhr an der Kapelle Grüningen (Friedhof Oberrimsingen). Von dort geht es einen rund elf Kilometer langen Weg über den Attilafelsen und die St. Erentrudiskapelle nach Oberrimsingen. Reine Gehzeit mit Kindern ca. 4 Stunden. Im Pfarrgarten Oberrimsingen findet ein Wortgottesdienst mit anschließendem Grillen statt. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/51 44-2 35 oder -2 41 oder bei Bettina Kern, Tel. 07664/5 95 86, E-Mail: [mail@klb-freiburg.de](mailto:mail@klb-freiburg.de). Um Anmeldung wird gebeten.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### KINDERKLEIDERMARKT

#### DRESCHSCHOPF-WASENWEILER

Am **Sonntag, den 28. September 2008** von 14.00 bis 16.30 Uhr findet in Wasenweiler im Dreschschopf wieder der Kinderkleidermarkt statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Reichhaltiges Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen), Brezeln und heiße Wurst sowie Kaffee- und Getränkeauschank. Erlös ist für den Kindergarten St. Josef. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

### Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e. V.

Liebe Naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaisertühler Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturzentrums erhalten sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter [www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de](http://www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de).

Besuchen Sie das Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus. Es ist (von März bis Ende Juni und September bis Oktober)

am Dienstag von 17.00 Uhr -18.00 Uhr (ab 25.03.)

am Donnerstag von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr  
am Freitag von 17.00-19.00 Uhr  
und an Samstagen von 15.00-17.00 Uhr geöffnet.

#### Sa., 27.9., 14-16 h

#### Schätze, römische Scherben und Tempel in Riegel

Suchen Sie sich mit einer "Römerin" die spannenden archäologischen Spuren der Vergangenheit, Römerhalle Riegel (Ortsausgang Richtung Forchheim) 4 Euro mit Römermuseum, Sybille Müller, Familien

#### So., 28.9., 14-16.30 h

#### Verborgene Naturschönheiten der March - Rotenfels und englischer Garten

Kaum bekannte Schönheiten der March werden bei dem kulturhistorisch-geologischen Rundgang vorgestellt und mit einem herrlichen Ausblick gekrönt. Evangelische Kirche am Rathaus in Hugs-tetten, 4 Euro, Armin Keller, amilien

#### Do., 2.10., 20.15 h - 21.30 h

#### Vortrag Naturparadies Kaiserstuhl - eine Fotopirsch durch alle Jahreszeiten

Artenvielfalt am Kaiserstuhl - brillante Bilder aus dem Reich der Vögel, Pflanzen, und Insekten präsentiert von einem Fachmann. Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus Ihringen, 3 Euro Friedrich Saumer

#### Sa., 4.10., 14-17 h

#### Natur, Geologie und Weinbaugeschichte am Achkarrer Schlossberg

Rundgang zu Wildkräutern, Trockenmauern, Geologie und Kulturgeschichte Weinbaumuseum Achkarren, kostenfrei, Reinhold Treiber & Siegbert Schätzle, Plenum

#### So., 5.10., 14.15 - 17 h

#### Mit dem Silberberg-Express in die Weingärten und Lößlandschaft von Bahlingen

Rundfahrt mit dem Traktor und Rundgang in alte Reblagen mit Weinprobe von Ecovin-Weinen Bahnhof Bahlingen, 7 Euro inkl. Weinprobe und Fahrt, Gerhard Breisacher

Eine Anmeldung ist zwischen **15 und 17 h** jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel. Nr. 07668/93 43 bzw. E-Mail: [tourist.info@ihringen.de](mailto:tourist.info@ihringen.de) erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

#### Neu im Naturzentrum:

**Naturstündchen:** Spannende Empfehlungen und tolle Natur-Entdeckungen für einen gelungenen Kaiserstuhl Tuniberg Aufenthalt, Sept./Okt.: jeden Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

Naturzentrum Kaiserstuhl, Ihringen, Kosten: 1,50 Euro Spendenbasis Anmeldung und Infos: Kaiserstuhl Touristik Ihringen e.V.:Tel. 07668-93 43

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**